



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

LXXXVII. Markgraf Ludwig der Römer verleiht den Bürgern von Nymik in Frankfurt das Dorf Gusow gegen Erlaß der Schulden, womit er ihnen verhaftet, am 8. März 1353.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

vnd wer die vorgeantent gülte von yn koufett, dem oder denselben füllen wir die liehen vnd verbriefen an widerrede in aller mazze, als wir en die verscriben vnd verbrieft haben. Were auch daz sache, daz der oder die dieselben ierlichen gült von in oder iren erben kouften, ire briefe, der sie darvber von vns begerend sint, an etlichen artikeln vnd stücken bezzern wölten, des füllen wir yn wol günden vnd verhengem. Auch so mügen die obgescriben von Nymik dieselben an eyns sechzig phünt brandenburg. phennyng ierlichir gülte vz vnserm zolle, als obgescriben stat, geben vnd verschaffen an Godhuler, an altar oder an ander güte sache, die sint geistlichen oder werltlichen, nach iren willen vnd dürften, an vnser vnd allermenlichs widerrede vnd irrung. Vnd darvmm, daz wir yn die vorgeantent gülte geben vnd geeeygent haben vnd irn rechten erbnamen, so haben sie vns ledig vnd loz lazzen vnd abgeflagen an vnsern schulden vnd gelt, des wir yn redlichen vnd recht schuldig worden vnd gelten süllen, vier hundert marg brandenburg. sülbirs. Darüber etc. Presentibus Swartzburg junior, kotbüz, Lochen, Trütenberg, Loterpek cum ceteris. Datum vrankenfurd, anno L^o tercio, feria VI ante dominicam Judica me etc.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Ludwig des Römers über die Vogteien Frankfurt, Müncheberg, Fürstenwalde und Beeskow No. 19.

LXXXVII. Markgraf Ludwig der Römers verleiht den Bürgern von Nymik in Frankfurt das Dorf Gussow gegen Erlass der Schulden, womit er ihnen verhaftet, am 8. März 1353.

Wir Ludewig der Römers etc. Bekennen öffentlich mit diesem briefe, daz wir den bescheiden mannen Clausen vnd Johan, genant von nymik, burgere ze vrankenfurd, vnser lieben getrewen vnd iren rechtin erbnamen tu gesamender hant verliehin haben vnd verlyen mit diesem briefe daz dorf ze G offo we mit dem kirchlen, mit dem ambacht, mit dem högften vnd mit dem nydersten gericht, mit wagentinst, mit phlugdinst, mit vleizzehende, mit holtze, mit grase, mit mölen vnd mit mölenvert, mit wasser vnd mit wezzeryen, mit wysewachse, mit allerley bete vnd mit allerley genieten, mit scheyden, mit allen eckern gewonnen vnd vngewunnen, mit allen eren, rechten vnd vriheiten, als vnser voruarn die marggrafen, den God gnedig sie, vnd wir, ok der veste man Betke von der oft, vnse lyue getrewe, dazselbe dorf vor gehabt haben, vridlichen tu besitten an allerley hindernyezze vnd irrung. Darvmm vns die vorgeantent Claus vnd Johan von nymik an den schulden, der wy en schuldig waren, vier hundert marg brandenburg. sülbirs abgeflagen vnd ledig gelazzen haben. Mit vrkunt etc. Presentibus Swartzburg junior, Cotbuz, Lochen, Trutenberg, Loterpek, ny. sak, milites, et otto morner cum ceteris. Datum vrankenfurd, anno L tercio, feria VI ante judica.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Ludwig des Römers über die Vogteien Frankfurt, Müncheberg, Fürstenwalde und Beeskow No 20.